

GRÜNE WEGE ZUM GRUNDEINKOMMEN

Schon heute sind wichtige erste Schritte in Richtung Grundeinkommen Beschlusslage unserer Partei.

Bündnis 90/Die Grünen fordern:

- Die Einführung eines Familienbudgets mit einer einkommensunabhängigen Kindergrundsicherung. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der kein Kind in Armut lebt und in der jedes Kind gleich viel wert ist.
- Die Einführung einer nicht bedürftigkeitsgeprüften Garantierente. Es ist für uns eine Frage der Gerechtigkeit und der Würde, dass alle langjährig Rentenversicherten im Alter nicht auf Grundsicherung angewiesen sind.
- Die Abschaffung aller Sanktionen beim Arbeitslosengeld II. Denn die Sanktionen für Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II sind demütigend, unnötig und kontraproduktiv.
- Die Anhebung des Regelsatzes für Arbeitslosengeld II auf eine Höhe, die das soziokulturelle Existenzminimum wirklich garantiert.
- Beim Arbeitslosengeld II die Grundlage der Berechnung von der Bedarfsgemeinschaft auf eine individuelle Existenzsicherung umstellen. Das Prinzip der Bedarfsgemeinschaften benachteiligt vor allem Frauen und zementiert ihre finanzielle Abhängigkeit.

DAS GRÜNE NETZWERK GRUNDEINKOMMEN

Im Jahr 2007 wurde das Grüne Netzwerk Grundeinkommen gegründet. Es ist ein formloser Zusammenschluss von Mitgliedern und Sympathisant*innen von Bündnis 90/Die Grünen. Das Netzwerk trifft sich jährlich zu Netzwerktreffen und am Rande von Parteitagen und sozialpolitischen Veranstaltungen der Partei.



GRÜNES NETZWERK GRUNDEINKOMMEN

Mehr Informationen:

www.gruenes-grundeinkommen.de

ViSdP:
Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB
Frankfurt am Main

Grüne Positionen zum GRUNDEINKOMMEN

Vom Grünen Netzwerk Grundeinkommen



www.gruenes-grundeinkommen.de

WARUM EIN GRUNDEINKOMMEN?

Die postindustriellen Gesellschaften befinden sich in einem ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel. Sowohl die Erverbsverhältnisse als auch die Familienbeziehungen sind vielfältiger und unbeständiger geworden. Dieser Wandel lässt sich nicht zurückdrehen. Die sozialen Sicherungssysteme müssen deswegen an den gesellschaftlichen Wandel angepasst werden.

Das Grüne Netzwerk Grundeinkommen sieht in der Einführung eines Grundeinkommens einen zentralen Baustein für die Bekämpfung von Armut und die Garantie gesellschaftlicher Teilhabe.

Wir treten für ein Grundeinkommen für alle ein, das unser soziales Sicherungsnetz nicht ersetzt, sondern ergänzt und damit in ein sozialpolitisches Gesamtkonzept eingebettet ist. Dazu gehören der Ausbau der sozialen Infrastruktur, ein inklusives Bildungssystem, ein inklusiver Arbeitsmarkt und die Einführung von Bürgerversicherungen für Gesundheit, Pflege und Rente.

Ein Grundeinkommen ist notwendig, um die gesellschaftliche und soziokulturelle Teilhabe von allen zu sichern. Verdeckte Armut, bürokratische Gängelung und ein Einkommen unter dem Existenzminimum gehören mit einem Grundeinkommen der Vergangenheit an.

UNSER ZIEL: EIN EXISTENZ SICHERNDES GRUNDEINKOMMEN



Das Grüne Netzwerk Grundeinkommen tritt für ein Grundeinkommen ein, das folgenden Kriterien entspricht:

1. Es steht allen Bürger*innen als individueller Rechtsanspruch zu.
2. Es ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe.
3. Es wird ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt.
4. Es wird ohne Bedingung einer Gegenleistung gezahlt und ermöglicht so selbstbestimmt über Art und Umfang der Erwerbsarbeit zu entscheiden.

MIT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ZUM GRUNDEINKOMMEN

Bündnis 90/Die Grünen ist die richtige Partei für Unterstützer*innen eines Grundeinkommens. Soziale Gerechtigkeit ist einer unserer Grundpfeiler. Teilhabe für alle ist ein gemeinsames Ziel bei Bündnis 90/Die Grünen.

Bündnis 90/Die Grünen wollen das Grundeinkommen in einem Modellprojekt erproben und eine breite gesellschaftliche Debatte darüber vorantreiben, wie soziale Sicherung auch im Zuge der Digitalisierung und aufgrund des demografischen Wandels nachhaltig, solidarisch und armutsfest organisiert werden kann.

Unabhängig davon streben wir konkrete Schritte in Richtung Grundeinkommen an, denn Zukunftsperspektiven alleine reichen uns nicht: Wir brauchen so schnell wie möglich konkrete Verbesserungen.

